



stellt sich vor:



Hundertwassergrundschule Leeste

Ladestraße 5

28844 Weyhe

Tel.: 0421-87757790

Fax: 0421-87757797

E-Mail: sekretariat@gs-leeste.de

Homepage: www.grundschule-leeste.de

Leitbild der Hundertwassergrundschule Leeste

Erziehung und Bildung

- Wir fördern ein wertschätzendes, tolerantes und soziales Miteinander.
- Wir sorgen dafür, dass alle Kinder ihre individuellen Kompetenzen bestmöglich und eigenverantwortlich entwickeln.
- Wir vermitteln grundlegende Kompetenzen und unterstützen das selbstständige Lernen.

Unterricht

- Wir unterrichten kompetenzorientiert.
- Wir fördern kooperative Lernformen und gestalten handlungsorientierten Unterricht durch Methodenvielfalt.
- Wir schaffen eine Lernumgebung, die Bedürfnisse der Kinder sowie ihre Lebenswelt berücksichtigt.

Schulleben

- Wir sind eine Schule, in der wir gerne gemeinsam lernen und leben.
- Wir halten uns an unsere Schulregeln.
- Wir stärken die Gemeinschaft durch vielfältige Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Schule.

Zusammenarbeit

- Wir tauschen uns im Kollegium regelmäßig über unsere Arbeit aus und unterstützen uns.
- Wir informieren die Eltern über Lerninhalte und unser Schulleben und laden sie zu aktiver Mitwirkung ein.
- Wir beraten die Eltern bei der individuellen und schulischen Entwicklung ihrer Kinder.
- Wir nutzen Angebote außerschulischer Lernorte und Kooperationspartner.
- Wir kooperieren mit lokalen Kitas und den weiterführenden Schulen.

Qualität

- Wir bilden uns individuell und im Team fort.
- Wir evaluieren die Qualität unserer Arbeit und ziehen daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit.



Liebe Eltern,

der Schuleintritt Ihres Kindes leitet den nächsten bedeutsamen Schritt in der Entwicklung Ihres Kindes ein. Es tritt in einen Bereich ein, für den es selbst verantwortlich werden soll. Es hat Aufgaben zu erledigen und Pflichten zu erfüllen, die es allein zu bewältigen lernen muss. Die Entwicklung seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Erweiterung seiner Erkenntnisse, Erfahrungen und seines Wissens stehen nun im Mittelpunkt schulischen Lernens. Dafür berücksichtigen wir in besonderer Weise die Individualität sowie die Lernvoraussetzungen Ihres Kindes. Wir versuchen stets ein positives und entspanntes Lernklima für alle Beteiligten zu schaffen und legen Wert darauf, mit Ihnen produktiv im Sinne Ihres Kindes zusammenzuarbeiten. Lernen macht Freude aber auch Mühe. Ermutigen Sie deshalb Ihr Kind Hürden zu überwinden, den Dingen auf den Grund zu gehen und sich bewusst zu machen, was es bereits kann, sowie sich neue Ziele zu setzen. Es darf und muss Fehler machen und daraus lernen. Unterstützen Sie Ihr Kind geduldig auf seinem Weg.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie aktives Mitglied des Schullebens werden und unsere Schule mitgestalten. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen.

Neben Ihrer Anwesenheit bei Veranstaltungen wie Elternabenden, Konferenzen und Schulfesten, tragen Sie durch Ihre Mitarbeit und Hilfsbereitschaft zu einem kreativen Schulleben und zum erfolgreichen Lernen Ihres Kindes bei. Sie zeigen Ihrem Kind dadurch, dass Sie seine Arbeit in der Schule ernst nehmen.

Der Förderverein unserer Schule bietet eine weitere Möglichkeit sich zu engagieren. In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Kollegiums Ihrem Kind und Ihnen einen guten Schulanfang mit vielen neuen Herausforderungen.

Martin Stannitz
Schulleiter

Kathrin Wolf
stv. Schulleiterin



1. Unsere Schule

Die Grundschule Leeste wird derzeit von 254 Kindern besucht, die sich auf 12 Klassen verteilen. Das Kollegium umfasst z. Z. 25 Lehrkräfte - darunter befindet sich eine Lehrkraft im Vorbereitungsdienst - zwei Förderschullehrerinnen, 16 Pädagogische Mitarbeiter(innen), ein FSJler, und sechs persönliche Assistenzen.

Schulleiter:	Martin Stamnitz
Stellvertretende Schulleiterin:	Kathrin Wolf
Schulsekretärin:	Gabi Brosowsky
Hausmeister:	Björn Preuße
Koordinatorin des Nachmittagsbereichs:	Beatrix Landt

Klassen und ihre Klassenlehrer/innen im Schuljahr 2022/2023

Klasse 1a	Steffi Haupt
Klasse 1b	Inga Bensmann
Klasse 1c	Ines Dreyer
Klasse 2a	Désirée Gabrielli und Sonja Radtke
Klasse 2b	Kathrin Wolf
Klasse 2c	Merle Heumann
Klasse 3a	Burkhard Philipps
Klasse 3b	Anke Seevers
Klasse 3c	Gabi Schneider
Klasse 4a	Ariane Thiel
Klasse 4b	Jaana Kääriäinen
Klasse 4c	Gesa Schmitz



weitere Lehrkräfte

Anne Drischel	Alena Frischer	(Förderschullehrkraft)
Leonie Gloge	Andrea Müller	(Förderschullehrkraft)
Nicole Lindeke	Kyra Boomgaarden	(Lehrerin im Vorbereitungsdienst)
Annike Peters	Laura Feldhege	(Lehrerin im Vorbereitungsdienst)
Theresa Röhlmann		
Katrin Siemer		
Greta Sohart		
Jennifer Stamnitz		
Martin Stamnitz		
Lydia Teichert		
Katharina Weißenborn		
Ricarda Wittkowski		

Pädagogische Mitarbeiter(innen)

Regina Braue
Jantje Ehlers
Christiane Elstner
Heidrun Gasche
Anja Heveker-Haffner
Margitta Kirchner
Michaela Kraatz
Shirin Kreth
Ulrike Opielka
Sonja Päsler

Petra Pleus
Anke Rastätter-Kühne
Alina Siemer
Gisela Steinbicker
Corinna Thomann-Arenshorst
Gabriele Volland
Katharina Wechsel
Dennis Zinke
Stephanie Zweck
Melina Backhaus (FSJ)

2. Ganztagschule – unser Tagesablauf

ab 07.30 bis 08.00 Uhr	Ankommen auf dem Schulhof
08.00 Uhr bis 09.35 Uhr	Unterricht (95 Minuten, inkl. Frühstück)
09.35 Uhr bis 10.00 Uhr	Pause
10.00 Uhr bis 11.25 Uhr	Unterricht (85 Minuten)
11.25 Uhr bis 11.45 Uhr	Pause
11.45 Uhr bis 12.30 Uhr	Unterricht (45 Minuten)
12.30 Uhr bis 13.15 Uhr	Unterricht (45 Minuten), gilt nur mittwochs für die dritten und vierten Klassen und freitags für den Chor
12.30 Uhr bis 14.00 Uhr	Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Pause (Je nach Jahrgang variiert hier die Reihenfolge.)
13.15 Uhr bis 14.00 Uhr	Forder/- Förderkurse (nur donnerstags)
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr	Arbeitsgemeinschaften
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Anschlussbetreuung im Kinderhaus

Der Nachmittagsbetrieb an der Hundertwassergrundschule findet von Montag - Donnerstag bis 15.30 Uhr statt. An diesen Tagen können Eltern zusätzlich bis 17.00 Uhr die kostenpflichtige Spätbetreuung der Gemeinde Weyhe in Anspruch nehmen. Am Freitag ist dies bereits nach dem regulären Unterricht möglich. Die nötigen Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Sekretariat oder über die Homepage der Schule. Bitte beachten Sie die jeweiligen Anmeldetermine (01.05. für das erste Schulhalbjahr, 15.11. für das zweite Schulhalbjahr).

Eine kostenpflichtige Ferienbetreuung wird über die Gemeinde Weyhe angeboten. Die Anmeldung muss bis spätestens acht Wochen vor Ferienbeginn in der Schule abgegeben werden.

3. Angebote nach dem Regelunterricht

Nach dem Regelunterricht sind unsere Schülerinnen und Schüler bis 14 Uhr im Rahmen der offenen Ganztagschule abwechselnd beim Essen, auf dem Schulhof oder bei der Hausaufgabenbetreuung - in ruhiger Atmosphäre haben die Kinder die Möglichkeit unter Aufsicht ihre Schularbeiten zu machen.

Am Donnerstag finden für alle angemeldeten Kinder individuell angepasste Förder-/Förderangebote statt.

Die anschließenden Arbeitsgemeinschaften der Schule versuchen weitgehend die Interessen der Kinder zu berücksichtigen. Sie sind abwechslungsreich und bieten den Kindern die Möglichkeit sich sozial, motorisch sowie kreativ-künstlerisch weiterzuentwickeln. Aktuelle Informationen darüber finden Sie auf unserer Homepage.

4. Unser Mittagsbuffet

Jeden Schultag organisiert die Firma Vita Catering das Mittagessen für Ihre Kinder. Zur Auswahl stehen altersgerechte Speisen, die gesund und zudem schmackhaft sind. In Form eines Buffets haben die Schüler die Möglichkeit zwischen mehreren Speisen zu wählen. Zusätzlich gibt es jeden Tag ein Salatbuffet sowie Obst und Nachtisch.

Gerade in der Entwicklungsphase gilt es, den Ansprüchen einer vollwertigen Ernährung und zugleich den speziellen Geschmacksvorlieben der jungen Generation gerecht zu werden. Qualität und Frische stehen hierbei im Vordergrund. Die ausgebildeten Köche bereiten die Mahlzeiten täglich frisch bei uns in der schuleigenen Mensa zu. Die aktuellen Speisepläne sind auf der Homepage einsehbar.

5. Elternsprechtage, Schülersprechtage und Zeugnisse

In jedem Schuljahr finden je zwei Elternsprechtage und Schülersprechtage statt (jeweils kurz vor bzw. nach den Herbst- und Osterferien). Dabei steht die Rückmeldung über die individuelle sowie schulische Lernentwicklung Ihres Kindes im Mittelpunkt des gemeinsamen informativen Gesprächs zwischen Eltern und Lehrern bzw. zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrern. Bei diesbezüglichen Fragen oder Problemen können Sie sich jederzeit über das Sekretariat mit den Lehrkräften in Verbindung setzen.

Nach dem 1. Schulhalbjahr bekommen die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen im sogenannten Zwergenzeugnis eine kindgerechte Rückmeldung ihrer Fortschritte.

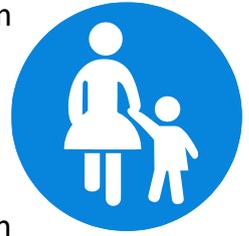
Am Ende des ersten Schuljahres, zum Halbjahr und zum Ende des zweiten, dritten und vierten Schuljahres gibt es Berichtszeugnisse, die Auskunft über Arbeits- und Sozialverhalten, Lernentwicklung und Leistungen in den Lernbereichen geben.

Am Tag der Zeugnisausgabe endet für alle Kinder der reguläre Unterricht nach der dritten Stunde um 10.45 Uhr. Es besteht für alle Kinder die Möglichkeit einer außerplanmäßigen

kostenpflichtigen Betreuung. Die Anmeldung hierfür muss spätestens acht Wochen vor dem jeweiligen Zeugnistag abgegeben werden.

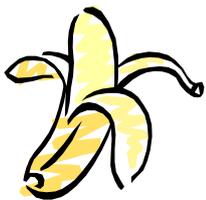
6. Schulweg

Wir wünschen uns, dass möglichst alle Kinder ihren Schulweg mit dem Fahrrad oder zu Fuß antreten. Nach diesem Weg an der frischen Luft können die Kinder gut in den Schultag starten. Hinzu kommt, dass sich die Verkehrssituation rund um unsere Schule deutlich entspannt. Hierbei besteht die Möglichkeit, dass sich mehrere Kinder zusammenfinden. Die eigenständige Bewältigung des Schulweges stellt für Ihr Kind einen weiteren Schritt in die angestrebte Selbstständigkeit dar. In diesem Rahmen führen wir zudem jährlich zweimal unsere „Autofreien Wochen“ durch.



7. Frühstück

In den Klassen wird in der Regel am Ende der zweiten Stunde gemeinsam mit der Lehrkraft im Klassenraum gefrühstückt. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein belegtes Brot, Obst, Gemüse und ein Getränk in einer kindgerechten Flasche mit. Falls Ihr Kind einmal das Frühstück vergessen hat, werden ihm sicherlich Mitschüler(innen) der Klasse etwas zu essen abgeben. Unsere Schule nimmt an dem Programm „Schulobst für Niedersachsen“ teil. In diesem Zusammenhang wird zweimal in der Woche frisches Obst und Gemüse für alle Schülerinnen und Schüler kostenfrei in der Pausenhalle bereitgestellt.



8. Schulchor

Für alle Kinder der 3. und 4. Klassen besteht die Möglichkeit, an unserem Schulchor teilzunehmen. Es handelt sich hierbei um eine AG, deren Teilnahme freiwillig ist. Der Chor findet jeden Freitag in der 6. Stunde statt. Gemeinsam wollen wir mit Freude singen und dann fröhlich ins Wochenende starten. Einen Teil unserer Lieder präsentieren wir z.B. beim Leester Weihnachtsmarkt in der Marienkirche und beim jährlich vor den Sommerferien stattfindenden Chorkonzert in unserer Aula.



9. Sozialtraining

Bei uns in der Schule ist für jeden Jahrgang ein einheitliches altersgerechtes Sozialtraining wöchentlich einstündig obligatorisch. Gesundheitserziehung, Einüben adäquater Umgangsformen, Gewaltprävention sowie eine Stärkung des Selbstbewusstseins, beschreiben mögliche zeitgemäße Inhalte. Ein positives Miteinander, ein freundlicher Umgang untereinander und das adäquate Lösen von Streitigkeiten sind uns an unserer Schule besonders wichtig.

In diesem Zusammenhang werden jährlich Schüler(innen) des 4. Jahrgangs zu Streitschlichterinnen/Streitschlichtern ausgebildet, um dazu beizutragen, dass die Kinder vermehrt in der Lage sind, Streitigkeiten untereinander zu klären.

Auseinandersetzungen, die in der Schule vorgefallen sind, werden auch von der Schule geklärt. In diesem Rahmen ist es uns ein Anliegen, Dispute innerhalb der Schule für alle Beteiligten sinnvoll zu lösen. Bitte sehen Sie davon ab, Streitigkeiten in Eigenregie zu klären, sondern benachrichtigen Sie ggf. die Klassenlehrkraft oder – bei besonders schwerwiegenden Fällen – die Schulleitung. Bei gravierenden Vorkommnissen werden die Eltern selbstverständlich in Kenntnis gesetzt.

10. Feueralarmübung

In jedem Schuljahr führt unsere Schule zwei Feueralarmübungen durch. Die erste Übung wird angekündigt und die Klassenlehrkräfte besprechen den Ablauf mit den Schülerinnen und Schülern. Die zweite Übung findet in der Regel im zweiten Schulhalbjahr ohne Ankündigung statt.

11. Sport - Kleidung - Attest

Unsere Sporthalle darf nur mit hellen, abriebfesten, sauberen Sportschuhen betreten werden. Ihr Kind sollte sich alleine umziehen können und beim Sportunterricht geeignete Sportbekleidung tragen. Uhren und Schmuck sind abzulegen und lange Haare zusammenzubinden. Kinder, die auch beim Sport eine Brille aufsetzen müssen, sollten zur eigenen Sicherheit eine Sportbrille tragen.



Bei gutem Wetter haben wir die Möglichkeit, den Sportunterricht flexibel auf das Außengelände zu verlagern. Nimmt ein Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teil, ist in jedem Fall eine schriftliche Entschuldigung erforderlich. Bei längerem Aussetzen benötigen wir ein ärztliches Attest. In den dritten Klassen findet in unserer Schule Schwimmunterricht statt. Für die Sicherheit eines jeden Kindes stellt der Erwerb der Schwimmfähigkeit ein wichtiges Kriterium dar. Daher legen wir Ihnen nahe, mit Ihren Kindern bereits vor der Einschulung das Frühschwimmabzeichen „Seepferdchen“ anzustreben.



Um den Reinigungskräften (besonders bei schlechtem Wetter) unnötigen Schmutz in den Klassen zu ersparen, tragen alle Kinder im Klassenraum und im Schulgebäude Hausschuhe oder ähnliches Schuhwerk. Diese sollten über eine feste Sohle verfügen.

12. Schulsekretariat - Krankmeldungen im Allgemeinen

Im Sekretariat werden alle Adressen, Telefon- und Notfalltelefonnummern der Kinder verwaltet. Es ist sehr wichtig, dass Sie Änderungen Ihrer Kontaktdaten umgehend dort mitteilen.

Bei telefonischen Anfragen oder bei Krankmeldungen steht Ihnen Gabi Brosowsky im Sekretariat zur Verfügung. Alternativ können Sie auch das Kontaktformular auf unserer Homepage nutzen. Eine Krankmeldung Ihres Kindes mit Klassenangabe kann außerdem über den Anrufbeantworter oder per E-Mail erfolgen.

Sobald Ihr Kind wieder gesund ist, ist eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe des Verhinderungsgrundes an die Klassenlehrkraft erforderlich.

Meldepflichtige Krankheiten müssen der Schule **sofort** gemeldet werden.

Bitte setzen sie sich in diesem Fall mit dem Sekretariat in Verbindung. Es ist notwendig, nach der Krankheit ein Attest mit Bescheinigung der Ansteckungsfreiheit vorzulegen.

Bitte unterrichten Sie uns umgehend, wenn ihr Kind Bedarfsmedikation benötigt oder unter starken Allergien leidet.



13. Unterrichtsbefreiung auf Antrag

Eine Befreiung vom Regelunterricht ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Bis zu zwei Tagen kann dies in Absprache mit der Klassenlehrkraft erfolgen. Sind eine Unterrichtsbefreiung von mehr als zwei Tagen oder eine Befreiung an Ferienrandtagen erwünscht, bedarf es der Genehmigung durch die Schulleitung. Hierfür muss ein schriftlicher Antrag mit detaillierter Begründung spätestens zwei Wochen vor dem Termin vorliegen. Immer handelt es sich in diesen Fällen um Einzelentscheidungen unter Abwägung der pädagogischen Umstände und Gegebenheiten.

14. Hausmeister - Fundsachen - Schäden



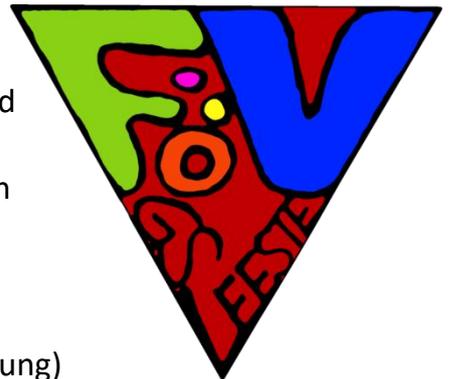
Unser Hausmeister Björn Preuße ist für die Räumlichkeiten sowie für Reparaturen zuständig. Fundsachen befinden sich in Kisten auf den Fluren und in der Pausenhalle. An den Zeugnistagen werden alle Fundsachen in der Aula zur Durchsicht bereitgestellt. Ist ein Gegenstand beschädigt oder gestohlen worden, melden Sie sich bitte im Sekretariat. Von dort wird die Schadensmeldung an die Gemeinde

weitergeleitet. Hatte Ihr Kind auf dem Schulweg einen Unfall, so melden Sie dies bitte ebenfalls umgehend dem Sekretariat.

15. Der Förderverein unserer Schule

Im Februar 1998 wurde der Förderverein unserer Schule gegründet und als gemeinnützig anerkannt (Beiträge und Spenden sind also steuerlich absetzbar). Der Förderverein, die Schulleitung, das Lehrerkollegium und der Schulelternrat arbeiten bei uns eng zusammen. Zweck des Vereins ist die Förderung der kulturellen und pädagogischen Bestrebungen der Hundertwassergrundschule Leeste, insbesondere bei der

- Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Klassenfahrten
- Pflege der Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern und Kindern
- Unterstützung von Projektwochen
- Unterstützung sozial benachteiligter Kinder
- Gestaltung des schulischen Umfeldes und des Schullebens
- Finanzierung von Unterrichtsmaterialien (Unterrichtsförderung)



Wenn Sie sich mit diesen Zielen identifizieren können, sollten Sie Mitglied im Förderverein werden! Mit tatkräftiger Unterstützung bei Aktivitäten und/oder durch Spenden tragen Sie zur Verbesserung des Schulalltags bei. Mit einem Jahresbetrag von 18 € sind Sie dabei.

TRETEN SIE DEM FÖRDERVEREIN BEI!

Gerne informiert Sie der Vorstand auf einem der ersten Elternabende Ihrer Klasse auch persönlich über nähere Einzelheiten.

E-Mail Förderverein: fvgs1@gmx.de

1. Vorsitzender:	Olaf Dreyer	Schriftführerin:	Iris Mitlehner
2. Vorsitzender:	Gerrit Menzel	Kassenwartin:	Janine Moorschlatt

16. Elternmitarbeit in der Schule

Die Klassenelternschaft

Die Klassenelternschaft besteht aus den Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler einer Klasse. Diese Elternschaft trifft sich mindestens zweimal im Jahr zu einem Elternabend in der Schule. Dieser wird nach Absprache mit der Klassenlehrkraft von den Elternsprechern organisiert und durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit wird über die Belange der Klasse und den Unterricht berichtet. Darüber hinaus können gesonderte Elternabende auf Wunsch der Eltern oder der Lehrkräfte durchgeführt werden. Die Elternvertreter und ihre Stellvertreter werden zu Beginn des ersten Schuljahres für zwei Jahre gewählt. Am Anfang der dritten Klasse erfolgt eine erneute Wahl. Die Klassenelternvertreter sind automatisch Mitglieder des Schulelternrates. Die Klassenelternschaft wählt ferner drei Vertreter für die Klassenkonferenzen.

Die Klassenkonferenz

Die Klassenkonferenz besteht aus den Lehrkräften, die in der Klasse unterrichten und den nicht stimmberechtigten Elternvertretern dieser Klasse. Die Klassenkonferenz entscheidet über alle Angelegenheiten, die ausschließlich diese Klasse oder einzelne Schüler der Klasse betreffen (z.B. Zeugnisse, Versetzungen, Übergänge, Ordnungsmaßnahmen). Diese Konferenzen tagen nach Bedarf und auf Einladung der Schulleitung.

Die Gesamtkonferenz

Die Gesamtkonferenz ist ein Entscheidungsgremium der Schule. Sie macht dem Schulvorstand Vorschläge über bestimmte Angelegenheiten der Schule, z.B. über allgemeine Fragen der Unterrichtsentwicklung und der Unterrichtsqualität, über Grundsätze der Leistungsbewertung und andere wichtige Entscheidungen die Schule betreffend. Die Gesamtkonferenz setzt sich zusammen aus dem Lehrerkollegium, sechs stimmberechtigten Elternvertretern und anteilig aus den sonstigen Mitarbeitern der Schule. Zurzeit nimmt Stephanie Zweck (Pädagogische Mitarbeiterin) diese Aufgabe wahr.

Der Schulvorstand

Der Schulvorstand trifft neben der Schulleitung wichtige Entscheidungen der Schule im Bereich Schulentwicklung, Finanzen, u.a.. Zurzeit gehören ihm an:

Lehrkräfte: Martin Starnitz (Vorsitz), Nicole Lindeke, Gesa Schmitz, Ariane Thiel, Kathrin Wolf (beratendes Mitglied)

Elternvertretungen: Olaf Dreyer, Janine Greulich, Kristin Post, Sandra Wegener

Der Schulelternrat

Die Vorsitzenden der Klassenelternschaften und deren Vertreter(innen) bilden den Schulelternrat. In diesem Gremium, dem auch regelmäßig der Schulleiter und/oder deren Vertretung beisitzen, werden sämtliche schulische Fragen erörtert. Der Schulelternrat vertritt die Interessen der Eltern- und Schülerschaft in Zusammenarbeit mit der Schule. Die Sitzungen des Schulelternrates finden mindestens zweimal im Jahr statt. Der Schulelternrat wählt aus seiner Mitte eine(n) Vorsitzende(n) und möglichst zwei Stellvertreter(innen) für den Zeitraum von zwei Jahren.

Vorsitzender: Olaf Dreyer

Tel.: 0421-8984700

Stellvertreter: Gerrit Menzel

Tel.: 04203-7828222



Herausgeber:

- Hundertwassergrundschule Leeste
- Stand Februar 2023

